

### Situation:

Sie sind Fertigungsleiter in einem Maschinenbauunternehmen mit 350 Mitarbeitern im gewerblichen Bereich. In Ihrem Werkstattbereich, in dem im Zweischichtbetrieb gearbeitet wird, werden sowohl teilkraftbetriebene Säulenschwenkkrane zum Bestücken konventioneller Werkzeugmaschinen als auch flurbediente Brückenkrane für den innerbetrieblichen Transport eingesetzt. Ihre Mitarbeiter bedienen überwiegend die Säulenschwenkkrane an ihrem direkten Arbeitsplatz, aber auch die Brückenkrane werden von allen Mitarbeitern bei Bedarf benutzt.



In der letzten Woche kam es zu einer kritischen Situation beim Transport eines 2,6 t schweren Maschinengestells. Da die Distanzierungseinrichtung zwischen zwei Brückenkranen nicht das Aufeinanderfahren der beiden Krane verhindert hat, pendelte beim Zusammenstoß das angeschlagene Bauteil gefährlich weit aus.

### Fragestellungen:

**Bearbeiten Sie die folgenden Fragen unter Berücksichtigung Ihrer Moderationskarten**

1. Welche Ursachen können Sie für die beschriebene kritische Situation ermitteln?
2. Auch wenn Ihre Kranführer von einem kompetenten, externen Kranführer ausbilden geschult wurden, so scheinen Ihre Mitarbeiter die Pflichten als Kranführer nur bedingt zu berücksichtigen. Welche Argumente können Sie heranziehen, um z. B. die Bedeutung der Prüfung durch den Kranführer zu unterstreichen.
3. Welche Maßnahmen und organisatorischen Regelungen würden Sie treffen, damit sowohl die Prüfungen vor Arbeitsbeginn der einzelnen Säulenschwenkkrane als auch der von allen Mitarbeitern genutzten Brückenkrane erfolgen.
4. Wie werden Sie zukünftig prüfen, dass Ihre Mitarbeiter die Pflichten als Kranführer gewissenhaft wahrnehmen? Wie würden Sie reagieren, wenn es weiterhin Defizite feststellen?

Die nachstehenden Rechtsgrundlagen können in Betracht kommen:

- Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)
- DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“
- DGUV Vorschrift 52 „Kranen“
- DGUV Information 209-012 „Kranführer“
- DGUV Grundsatz 309-001 „Prüfung von Kranen“
- DGUV Grundsatz 309-009 „Kran-Kontrollbuch“

### **Aufgabenstellung:**

Machen Sie sich mit den Rechtsgrundlagen vertraut und diskutieren Sie anschließend in der Gruppe die Fragestellungen.

Recherchieren Sie erforderlichenfalls im Internet, z. B. unter [www.BGHM.de](http://www.BGHM.de) auf der Seite mit dem Webcode 230.

Wählen Sie eine geeignete Form für die Präsentation Ihrer Ergebnisse und verständigen Sie sich, wer diese im späteren Verlauf vorträgt.

### **Medien und Material:**

Notebook, PC

Pinnwand

Flipchart

PowerPoint-Präsentation, Visualizer

Erarbeitungszeit: 90 Minuten

Präsentationszeit: 15 Minuten